

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herren stig auch auff in der flām. Da das hett
gesehen manue vñ sein hauffrawe. sy vielen mit
der geneygt an die erd vnd fürbas erschine yn
mimmer der engel des herrē. vñ er sprach zu sei-
ner hauffrawen. Wir werdē sterben des todes.
wan wir haben geschē den herren. Das weybe
antwort im. Ob vns der herre wölt erschlahen
er hette mit empfangē das gätz opfer. vnd dye
opfer vō vnsern hendē. Vloch hette vns gezey-
get alle dise ding. noch hette vns gesagt dy dig

die da sein kunfftig. Darumb sy gepar einē sun
vñ hieß seinē name sampso. Vñ dz kind wuchs
vnd der herre gesegent im. vñ der geyst des her-
ren begund zusein in im. in den herbergen dan
zwischen saraa vnd esthaol.

Das. XIII. Capitel. wie
sampion ein weyß name vñ auff dem weg einē
lewen tödtet. vnd do er widerkame wie yne das
weyß betrog.



Darüb sampson gieng
ab in thamnata. vnd sah da ein weyß
von den töchtern der philistiner. vnd
gieng auff. vnd verkunt es seinē vater. vnd sey-
ner muter. sagend. Ich hab geschē ein weyß in
thamnata von den töchtern der philistiner. ich
bitt euch das ir mir es gebet zu einē weyß. Der
vater vnd sein murer sprachen zu im. Ist dann
keyn weyß vnder den töchtern deyner brüder.
vnd vnder allem deinē volck. das du wilt nemen
ein weyß vō dē philistinern. dy da sei vnbeschni-
ten. Vñ sampson sprach zu seinē vater. Vlyme
mir dise. wan sy gefelt meinē augē. wan sein va-
ter vnd sein muter weßten nit. das das ding woz
von dem herrē. vnd suchet die schulde wider dy
philistiner. Wan in der selben zeit herschetē dy
philistiner ober israhel. Darüb sampson gieng
ab mit seinez vater vnd mit der muter in tham-
natha. Vnd da sy waren kumen zu dem weyn-
garten der stat ein grausamer wolff des lewē
erschyn im schreyend. vnd begeget im. Vñ der

geyst des herren viel auff sampson. vnd er zer-
risse dē lewē zu stücken. als zerisse er ein litz-
len. vnd het gantz nichts in der hande. vnd ditz
wolte er nicht sagen dem vater oder der muter
Vnd gieng ab. vnd redet zu dem weyße. dy da
geuel seinen augen. Vnd nach erlichen tagen
keret er wid das er synem. Er neygt sich. das er
seh das af des lewen. Vnd seht ein schwarz d
binen. was in seynem munde. vnd ein rosen des
hönigs. Da er es het genomen in dye hende. er
af an dem weg. vnd kam zu seynem vater vñ zu
der muter. vnd gab in einen teyl. vnd sye assen.
Jedoch er wolt in es nit sagen. das er hett ge-
nomen das hönig von dem mund des lewen.
Darumb sein vater gieng ab zu dem weyße. vñ
machtet eyn wirtschafft mit semez sun sampson
Als die iungen hette gewonheit zu thun. Dar-
umb da in die burger der statt hetten gesehen.
sy gaben im dreyßig gefellen die da waren mit
im. Sampson redet zu in. Ich wil euch fürsetze
eyn gleichnus eyner frag. ob ir mir dye außle-